

14
141/1



08-11.2018

Eingang 09. Nov. 2018

66 - Amt für
Straßen und Verkehrsentwicklung

66

**Umrüstung von Parkscheinautomaten; voraussichtliche Kosten rd. 536.219 € netto
zzgl. MwSt. = 638.100 € brutto**

hier: Bedarfsprüfung (RPA – Nr. 141/11/07/18)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 14.05.2018, modifiziert mit Mail vom 07.11.2018, übersandten Sie mir das Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung für die o. g. Maßnahme.

Durch eine neugefasste Parkgebührenordnung soll ein kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge für eine Stunde an rd. 2.580 Parkscheinautomaten eingeführt werden. Die Bevorzugung von Elektrofahrzeugen für das Parken auf öffentlichen Straßen und Wegen ist aufgrund § 3 Absatz 4 Ziffer 1 des Elektromobilitätsgesetzes möglich.

Die Einführung eines einstündigen kostenfreien Parkens für Elektrofahrzeuge erfordert die Abgabe spezieller Tickets, so dass die Parkscheinautomaten entsprechend umgerüstet werden müssen.

Sie kalkulieren für die Umrüstung rd. 250 € pro Parkscheinautomat (Programme, Bedienschilder, Anforderungsknöpfe, Aufkleber etc.) woraus sich ein voraussichtliche Auftragsvolumen von rd. 638.100 € ergibt.

Der von Ihnen geltend gemachte Bedarf ist für mich nachvollziehbar. Zu der prognostizierten Auftragssumme kann ich jedoch keine Beurteilung abgeben, da Sie keine konkreten Angaben zur Ermittlung der Umrüstkosten pro Parkscheinautomat gemacht haben.

Sie beabsichtigen eine Beschlussvorlage u. a. über die Reduzierung der Parkgebühren für Elektrofahrzeuge in den Rat einzubringen und gleichzeitig einen Bedarfsfeststellungsbeschluss für die hier genannte Maßnahme einzuholen.

Mit freundlichen Grüßen